

Pressemitteilung

Feigenblatt ♦ Anja Braun
Nordfelder Reihe 13
30159 Hannover

Telefon 0511/600 90 25
Telefax 0511/220 85 09
a.braun@feigenblatt-magazin.de

Intimrasur – Pflicht oder Kür?

Hannover im März 2009

Umfrage: Drei Viertel stützen ihr Schamhaar – auch die Männer

Für immer mehr sexuell aktive Frauen und Männer gehört die Intimrasur zum Pflicht-programm, ergab eine Umfrage des Feigenblatt Magazins. Das Überraschende dabei: Die Männer achten ebenso auf den Chic im Schritt wie die Frauen. Von beiden Geschlechtern stützen sich drei Viertel regelmäßig die Schamhaare.

Während die große Mehrheit der Frauen mit ihren Achsel- und Beinhaaren auf Kriegsfuß steht, kommt auch bei den Männern der natürliche Wildwuchs aus der Mode – nur jeder siebte männliche Umfrageteilnehmer benutzt den Rasierer ausschließlich fürs Kinn. Sechzig Prozent halten ihre Achselhaare kurz und fast jeder dritte befragte Mann entfernt sich das Brusthaar.

Sind Schamhaare eklig?

Damit treffen sie den Geschmack der Frauen, von denen nicht einmal fünf Prozent Körperbehaarung für sexy halten. Eine beachtliche Minderheit bei Männern (15 Prozent) und Frauen (12 Prozent) findet Schamhaare regelrecht eklig. Für einige (12 Prozent Männer und 8 Prozent Frauen) wäre zu viel Haar unter der Gürtellinie sogar ein K.O.-Kriterium für die Beziehung.

Kleiner Trost für die Rasiermuffel: Immerhin jeder zehnte Mann findet an weiblichem Scham- und Körperhaar ein besonderes Plaisirchen. Und die Mehrheit der Frauen nimmt das Thema auch nicht so wichtig – nur gepflegt soll der Herr aussehen, meinten 56 Prozent in der aktuellen Ausgabe des erotischen Kulturmagazins.

Latex und Korsett: Dita von Teese

Das optische Highlight der Zeitschrift sind Fotos der vielleicht aufregendsten Frau der Welt. Die Edel-Stripperin und Burlesque-Königin Dita von Teese ist berühmt für ihre verführerische Extravaganz – und der Fetisch-Fotograf Peter W. Czernich hat sein berühmtes Modell mit bemerkenswert schräger Phantasie in Szene gesetzt. So zeigt sich Dita im Feigenblatt in hautengem Latex, in edler Corsage, in schwarzem Leder – und auch ohne alles ...



Feigenblatt Nr. 15: „ Erotische Moden“

Mit der am Donnerstag, dem 19. März erscheinenden Ausgabe zum Thema " Erotische Moden" liegt nun schon Feigenblatt Nummer 15 vor. Seit 2005 bringt das in Deutschland einzigartige Magazin vierteljährlich sinnliche Geschichten und Bilder für Männer und Frauen mit Geschmack. Von einer Anzeigenkrise spürt Herausgeberin und Verlegerin Anja Braun nichts: Erneut legte das Feigenblatt an Umfang und Auflage leicht zu. Auf dem kürzlich relaunchten Webauftritt www.feigenblatt-magazin.de können die Leser nun in jede bisher erschienene Ausgabe hineinblättern.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie auf: www.feigenblatt-magazin.de/feigenblog/presse